

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 63 (1912)

Heft: [1]: Holzhandelsbericht der Schweizerischen Zeitschrift für Forstwesen

Rubrik: Im Dezember 1911 erzielte Preise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dementsprechend nehmen denn auch die seit dem November stärker eingesezten Holzverkäufe, bei denen es sich gegenwärtig vorzugsweise um die vor der Fällung vergebenen Sortimente handelt, einen recht befriedigenden Verlauf. Bei der Mehrzahl der dem Verkaufe ausgesetzten Sortimente sind die gegen das Vorjahr mäßig erhöhten Taxen nicht unbedeutend überschritten worden. Das Laubholz-Stammholz ebenso wie das Nadelholz-Stammholz, insbesondere die stärkeren Sortimente, werden meist gut bezahlt und nur die schwächeren Stangenfortimente, namentlich das Papierholz, gehen durchschnittlich zur Taxe ab. In den württembergischen Staatswäldungen ist das normale Langholz im November mit 113 % bezahlt worden.

Die Lage des Schwellenmarktes jedoch hat, soweit die Preisgestaltung in Frage kommt, an Festigkeit eingebüßt, was in erster Linie darauf zurückzuführen ist, daß die Lieferanten inländischer Schwellen unter allen Umständen die Lieferungen an sich zu ziehen suchen. In Süddeutschland aber hat man übermäßige Preise durch eine Ringbildung zu erlangen versucht.

LS.



Im Dezember 1911 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Preise per m³. Aufrüstungskosten zu Lasten des Verkäufers. Einmessung am liegenden Holz mit Rinde.)

Bern, Staatswäldungen, I. Forstkreis, Oberhasli.

Gridenwald (Transport bis Meiringen Fr. 7.50) Fi. Bau- u. Sagholz, Fr. 21. — Mühlitalwald (bis Meiringen Fr. 5) Fi. Bau- u. Sagholz, Fr. 27.30. — Fuhrenwald (bis Meiringen Fr. 8) Fi. Bau- u. Sagholz, Fr. 18.50. — Birkentalwald (bis Meiringen Fr. 3) $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ La. Sag- u. Bauholz, Fr. 28.50. — Ruziberg (bis Brienzwiler Fr. 3) Fi. Sag- u. Bauholz, Fr. 27. — Bemerkung: Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr um Fr. 1.50—3 in sämtlichen Wäldern.

Bern, Staatswäldungen, II. Forstkreis, Interlaken.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 20 cm.)

Brückwald (bis Interlaken Fr. 2) 200 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 28.20. — Großer Rügen (bis Interlaken Fr. 4) 150 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 26 bis Fr. 30.50. — Brandwald (bis Interlaken Fr. 3) 100 Stämme, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 28.20. — Zweilütschinenwäldungen (bis Interlaken Fr. 3.50) 300 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 1,7 m³ per Stamm, Fr. 30.10. — Bemerkung. Im Vergleich mit letztem Jahr ist durchwegs eine Erhöhung der Preise um Fr. 1 bis 2 per m³ zu konstatieren. Der Grund ist im bessern Gang der Fremdeneschäfte und namentlich in der Bautätigkeit für den Wintersport zu suchen.

Bern, Staatswäldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15 und 28 cm.)

Brucherer (bis Thun Fr. 5) 11 Fi. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 31.50 (Fr. 1.50 mehr als letztes Jahr); 24 Fi. mit 0,5 m³ per Stamm, Fr. 24. — Rauchgrat (bis Thun oder Signau Fr. 7) 50 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 La mit 2 m³ per Stamm, Fr. 30 (wegen Ringbildung Fr. 1.60 weniger als 1910); 35 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 20 (gleich wie letztes Jahr). — Hirjettschwendli (bis Thun Fr. 6) 10 Stämme, 1/2 Fi. 1/2 La. mit 2 m³ per Stamm, Fr. 32.50 (letzjähriger Preis); 32 Fi. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 24.50 (wie letztes Jahr). — Heimeneggbahn (bis Thun Fr. 5) 61 La. mit 2,5 m³ per Stamm, Fr. 33.50; 30 La. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 25 (wie letztes Jahr). — Bemerkung. Infolge Zusammenschluß der Holzhändler Preise gedrückt. Im Rauchgrat sollte der Preis für Sagholz um Fr. 4.50 herabgedrückt werden, um Fr. 3 für Bauholz. Das Holz wurde an Baumeister und Schindelmacher hingegeben, die dem Syndikat nicht angehören.

Bern, Staatswäldungen, XVI. Forstkreis, Delsberg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 12 und 14 cm.)

Frenois (bis Globelier Fr. 5) 54 Fi. mit 0,5 m³ per Stamm, Fr. 20 (gute Qualität). — Montépoingeat (bis Globelier Fr. 4) 123 Stämme, 1/2 La. 1/2 Fi. mit 0,4 m³ per Stamm, Fr. 20 (III. Qualität, astig, Transport schwierig). — Haute Joug de Courtetelle (bis Courtetelle Fr. 5) 47 La. mit 1,8 m³ per Stamm, Fr. 26. — Mégolis (bis Bruntrut Fr. 8) 105 La. mit 1,5 m³ per Stamm, Fr. 23.

St. Gallen, Wäldungen der Ortsgemeinde Wil.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 14 cm, ohne Rinde gemessen.)

Kalberweid (bis Wil Fr. 3.50) 58 Stämme 7/10 Kief. 3/10 Fi. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 33. — Ebnet (bis Wil Fr. 4) 60 Stämme, 6/10 Kief. 2/10 Fi. 2/10 La. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 31.50. — Hummelberg (bis Wil Fr. 3.50) 39 Stämme, 6/10 La. 3/10 Fi. 1/10 Kief. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 34. — Rütziweid (bis Wil Fr. 3.50) 65 Stämme, 4/10 Fi. 4/10 La. 2/10 Kief. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 34.50. — Brunnenholz (bis Wil Fr. 3.50) 62 Stämme, 5/10 Kief. 4/10 La. 1/10 Fi. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 33.50. — Lenzenbühl (bis Wil Fr. 2.50) 81 Stämme, 5/10 La. 3/10 Fi. 2/10 Kief. mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 36.20. — Gärtensberg (bis Wil Fr. 3.50) 186 Stämme, 6/10 Fi. 3/10 La. 1/10 Kief. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 33. — Hasenloo (bis Wil Fr. 3) 75 Stämme, 6/10 Fi. 3/10 La. 1/10 Kief. mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 36.20. — Nieselberg (bis Wil Fr. 4) 96 Stämme, 4/10 La. 3/10 Fi. 3/10 Kief. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 33.50. — Bemerkung. Im allgemeinen schöne Qualität und gute Abfuhr. Preise gegenüber dem Vorjahr etwas höher.

St. Gallen, Gemeindegewäldungen, II. Forstbezirk, Rheintal.

(Holz ganz verkauft, mit Rinde gemessen.)

Ortsgemeinde Oberriet: Langstück (bis Bahnstation Fr. 6) 422 Stämme, 6/10 Fi. 4/10 La. mit 0,54 m³ per Stamm, Fr. 18.52. — Kurzstück (bis Bahnstation Fr. 6.50) 88 Stämme, 6/10 Fi. 4/10 La. mit 1,06 m³ per Stamm, Fr. 15.90. — Rienberg (bis Bahnstation Fr. 5) 73 Stämme, 9/10 Fi. 1/10 La. mit 0,38 m³ per Stamm, Fr. 16.40. — Bemerkung. Mittlere Qualität. Abfuhr per Schlitten bis zur Talebene. — Gemeinde Eichberg. Innere Rhode: Oberrütti (bis

Oberriet oder Altstätten Fr. 2.50) 55 Stämme, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 27.50 (Abfuhr günstig. Preis wie im Vorjahr). — Setterrütti (bis Oberriet oder Altstätten Fr. 2.50) Fi. u. La. mit 1,2 m³ per Stamm, Fr. 26. (Gute Qualität). — Gemeinde Eichberg. Äußere Rhode: Fuhracker (bis Oberriet oder Altstätten Fr. 2.25) 170 Stämme, $\frac{1}{2}$ La. $\frac{1}{2}$ Fi. mit 0,94 m³ per Stamm, Fr. 27 (Sehr günstige Abfuhr. Preis wie im Vorjahr). — Wieswald (bis Oberriet oder Altstätten Fr. 2.25) 202 Stämme, $\frac{3}{10}$ La. $\frac{7}{10}$ Fi. mit 1,4 m³ per Stamm, Fr. 27. — Bärenwald (bis Oberriet oder Altstätten Fr. 2.50) 67 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 27.

Margan, Waldungen der Stadt Aarau.

(Holz verkauft auf 10–15 cm abgelängt, für stärkere Sortimenten ohne Rinde, für Sperrholz mit Rinde gemessen.)

Gönhard, Oberholz und Stiftshalde (bis Station Aarau Fr. 3.50–4) 310 Stämme, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. mit 1,51 m³ per Stamm, Fr. 35.05 (1910 Fr. 34.70); 184 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. mit 0,99 m³ per Stamm, Fr. 31.45 (1910 Fr. 29.35); 441 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. mit 0,35 m³ per Stamm, Fr. 25 (1910 Fr. 24.75, mit Rinde gemessen); 377 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. mit 0,43 m³ per Stamm, Fr. 25.85 (1910 Fr. 25, mit Rinde gemessen); 76 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 0,18 m³ per Stamm, Fr. 21 (mit Rinde gemessen). — Bemerkung. Die Preise für Fi. u. La. Säg- und Bauholz sind um 3,7 % gestiegen.

Margan, Waldungen der Gemeinde Lenzburg.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 15–20 cm.)

Lenzhard 3 (bis Station Lenzburg Fr. 3) 8 Stämme, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. mit 3,13 m³ per Stamm, Fr. 38.90 (1910 à 1,63 m³ per Stamm, Fr. 34). — Oberrain (bis Station Lenzburg Fr. 4) 61 Weimutskief. mit 1,11 m³ per Stamm, Fr. 35.60 (1910 à 0,72 m³ per Stamm, Fr. 30).

Thurgau, Staatswaldungen, II. Forstkreis.

(Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 10–15 cm.)

Revier Tobel: Buchhalden (bis Tobel Fr. 1.50) 117 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. u. La. $\frac{6}{10}$ Kief. mit 0,87 m³ per Stamm, Fr. 33; (bis Wil Fr. 3) 116 Kief. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 33.50. — Sommeri (bis Tobel Fr. 2) 102 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. u. La. $\frac{1}{10}$ Kief. mit 1,46 m³ per Stamm, Fr. 36. — Braunauerberg (bis Tobel Fr. 2.50) 120 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. u. La. $\frac{3}{10}$ Kief. mit 0,88 m³ per Stamm, Fr. 33. — Oberhau (bis Wil Fr. 3) 66 Stämme, $\frac{8}{10}$ Fi. u. La. $\frac{2}{10}$ Kief. mit 0,94 m³ per Stamm, Fr. 33. — Bemerkung. 3 % Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr im Durchschnitt aller Lose.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

(Aufrüstkosten zu Lasten des Käufers. Holz ganz verkauft, Einmessung mit Rinde.)

Gemeinde Chardonne. Au Dévin (bis Vevey Fr. 6) 50 Stämme, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ La. mit 1,6 per m³ Stamm, Fr. 36.20 (1910 bei ähnlichem Kahlschlag Fr. 23 per m³). — Gemeinde Blonay. A la Four (bis Vevey Fr. 8) 315 Fi. mit 0,4 m³ per Stamm, Fr. 16.70 (Leitungsmaste, Durchforstungsholz). — A la Neuvaz (bis Vevey Fr. 7) 250 Stämme, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. mit 0,52 m³ per Stamm, Fr. 18.65 (Durchforstungsholz für Leitungsmaste). — Gemeinde Rossinière: A la Fine (bis Station Montbovon Fr. 1.50) 53 Fi. mit 1 m³ per Stamm,

Fr. 27.25 (Wegaushieb, Holz vorzüglicher Qualität, sehr lang). — Au Cottard (bis Station Montbovon Fr. 1.50) 100 Stämme, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La. mit 3,85 m³ per Stamm, Fr. 25.80 (1910 Fr. 23.20. Lange und sehr starke Stämme, von denen 31 Stück im Durchschnitt 7,3 m³ hielten. Befamungsschlag). — Bemerkung. Im Pays d'Enhaut war der Holzmarkt sehr lebhaft. Nadelholz-Säghölzer haben die höchsten bis anhin bekannten Erlöse erzielt. Im Bezirk Vevey ist die Sache anders, indem die Säghölzer kaum die Preise von 1910 erreichten; für die Bauhölzer geht es wenig besser. Der Holzhandel leidet in dieser Gegend unter dem Fehlen größerer Sägereien. Andererseits liefern die gegenwärtigen Verjüngshiebe altes Holz ohne Zuwachs, häufig schadhast und eher geringerer Qualität. Eine Ausnahme muß jedoch gemacht werden für die Steigerung im Dévin der Gemeinde Chardonne, wo 50 Stämme stehend zu Fr. 36.20 per m³ verkauft wurden. Dieser Erlös übersteigt denjenigen von 1910 um Fr. 13. Das Holz wurde hauptsächlich von Winzern aus der Gegend gekauft, zur Anfertigung von Korbstecken. Die gute Weinernte dieses Jahres, welche einiges Geld brachte, hat zweifellos zu diesem überraschenden Resultat beigetragen.

Waadt, Gemeindewaldungen, VIII. Forstkreis, Coffonay.

(Aufriistungskosten zu Lasten des Käufers, Holz ganz verkauft, Einmessung mit Rinde.)

Gemeinde Pailly. Es Sapelles (bis Echallens Fr. 5) 195 Fi. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 29.20 (langschäftiges Holz guter Qualität). — Gemeinde Morrens. A la Crétoz (bis Lausanne Fr. 4) 109 Fi. mit 0,65 m³ per Stamm, Fr. 24.95 (Grobes Holz, vom Käfer befallen). — Gemeinde Eugy. A la Côte aux Belettes (bis Lausanne Fr. 4) 104 Fi. mit 1,25 m³ per Stamm, Fr. 29.25 (I. Qualität). — Gemeinde Affens. Es Allemands (bis Lausanne Fr. 5) 135 Fi. mit 0,8 per Stamm, Fr. 28.15 (sehr gute Qualität). — Gemeinde Isle. Au Pré Gibloury (bis Isle Fr. 2.50) 100 Lärchen mit 0,85 m³ per Stamm, Fr. 23.60 (sehr langes, aber nicht starkes Holz). — Bemerkung. Die Campagne 1911/12 hat unter den besten Aussichten begonnen. Der Handel mit Säg- und Bauholz ist sehr lebhaft und man zahlt durchgehends gerne hohe Preise. Im November wurden an mehreren Steigerungen des Bezirks Echallens Erlöse von Fr. 30 bis 33 per m³ erzielt.

Wallis, Waldungen der Gemeinde Martigny-Combe.

(Aufriistungskosten zu Lasten des Käufers. Holz verkauft bis zum kleinsten Durchmesser von 10 cm. Einmessung ohne Rinde.)

Plan Creux (bis Station Martigny Fr. 7) 5 Stämme, $\frac{8}{10}$ Lä. $\frac{2}{10}$ Fi. mit 1,20 m³ per Stamm, Fr. 25.20. — Bemerkung. Geringere Qualität. Lärchen astig und drehwüchsig, teilweise schadhast.

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

a) Nadelholz-Langholz.

Bern, Staatswaldungen, V. Forstkreis, Thun.

(Per m³ mit Rinde.)

Bordere Hohnegg (Transport bis Thun oder Signau Fr. 8) 4 m³ La. I. Kl., Fr. 25; 23 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 16.50.

Bern, Waldungen der Gemeinde Büren a./M.

(Per m³ mit Rinde.)

(Bis Verbrauchsort Fr. 5—6) 22 m³ Fi. I. Kl., Fr. 35.50; 118 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. II. Kl., Fr. 33.20; 41 m³ Fi. III. Kl., Fr. 28.30; 38 m³ Fi. IV. Kl.,

Fr. 25.50. — Bemerkung. Erlöse 5—10 % höhere als im Vorjahr. Wie im letzten Jahr hat sich die unsern Holzhandelsberichten zugrunde gelegte Klassifikation gut bewährt, und benützen Holzhändler und Baumeister gerne die hier gebotene Gelegenheit, gegen Ausgang der Einkaufskampagne ihr Lager, das in bestimmten Stammstärken noch Lücken aufweist, während es in andern vielleicht schon überfüllt ist, zu ergänzen, wobei es sich dann oft um Einkauf à tout prix handelt. Von 16 hier bekannten süddeutschen Verkäufen verhalten sich die Langholzpreise wie 1 (I. Kl.) : 0,92 (II. Kl.) : 0,84 (III. Kl.), die in den letzten zwei Jahren hier erzielten Durchschnitte wie 1 : 0,92 : 0,81, eine auffallende Übereinstimmung.

Luzern, Staatswaldungen, I. Forstkreis, Luzern.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Rathausen (bis Station Emmenbrücke Fr. 4) 246 m³, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi. III. Kl., Fr. 29.12 (viel Käferholz). — Bemerkung. Holzpreise gegenüber dem Jahresanfang unverändert. Nachfrage nach Bauholz gering.

St. Gallen, Gemeindegewaldungen, II. Forstbezirk, Rheintal.

(Per m³ mit Rinde.)

Ortsgemeinde Diepoldsau. Kienberg (bis Oberriet Fr. 4) 38 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. III. Kl., Fr. 20.90; IV. Kl., Fr. 20.50. — Langstück (bis Oberriet Fr. 5) 23 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. IV. Kl., Fr. 18.70. — Allgem. Hof Oberriet, Trattwald (bis Oberriet Fr. 3) 34 m³, $\frac{1}{10}$ Fi. $\frac{9}{10}$ La. IV. Kl., Fr. 24.40. — Bemerkung. 5 % Skonto bei Zahlung innert 14 Tagen.

Thurgau, Staatswaldungen, II. Forstkreis.

(Per m³ ohne Rinde.)

Revier Münsterlingen. Föhrenbühl (bis Verbrauchsort Fr. 2.50) 18 m³, $\frac{2}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ Kief. $\frac{1}{10}$ Lä. IV. u. V. Kl., Fr. 25. — Revier Kreuzlingen. Bärenhölzli (bis Kreuzlingen Fr. 3.50) 44 m³ Fi. IV. Kl., Fr. 27.30. — Bemerkung. Preise wie letztes Jahr.

Waadt, Waldungen der Gemeinde Blonay.

(Per m³ ohne Rinde)

Auy Hautey (bis Blonay Fr. 4) 35 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. III. u. IV. Kl., Fr. 21.80 (1910 Fr. 21.35).

Wallis, Gemeindegewaldungen, V. Forstkreis, Martigny.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Saxon. La Grossfette (bis Station Saxon Fr. 10) 130 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. $\frac{1}{10}$ Lä. IV. Kl. b, Fr. 15.50. — Bemerkung. Preise unverändert bei geringer Nachfrage. Unter der Hand verkauft, nachdem Steigerung erfolglos. — Gemeinde Martigny=Bourg. La Grand' Jeur (bis Station Martigny Fr. 5.50) 96 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. IV. Kl., Fr. 23.80; 39 m³ Lä. IV, Kl. b, Fr. 37. — Bemerkung. Preise gegenüber dem Vorjahr um Fr. 2—3 per m³ gestiegen. — Gemeinde Martigny=Wille. Le Bogi (bis Station Martigny Fr. 5) 39 m³, $\frac{5}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. $\frac{1}{10}$ Lä. $\frac{1}{10}$ Kief. IV. Kl. b, Fr. 24.20 (Leitungsmaste); 18 m³, Fr. 24.09 (Gerüststangen). — Gemeinde Martigny=Combe. Van des Duillets (bis Station Martigny Fr. 6) 26 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. V. Kl. a, Fr. 20, V. Kl. b, Fr. 17.20. — Le Tiercelin (bis Martigny Fr. 4) 16 m³ La. IV. Kl. b, Fr. 24. — Gemeinde Trient. La Tête Noire (bis Station Châtelard Fr. 5) 163 m³,

$\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. IV. Kl., Fr. 24.50 (gleiche Preise wie letztes Jahr). — Bemerkung. Wegen der hohen Transportkosten auf der Bahn Martigny-Châtelard, die sich bis Martigny-Station für den m³ auf Fr. 6—7 belaufen, findet das Holz eher Absatz nach Savoyen, d. h. Chamonix. Hier variieren die Transportkosten zwischen Fr. 2 und 3 per m³, je nach dem Trockenheitsgrad des Holzes.

Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Chézard=St. Martin: Berthière (bis Neuenburg Fr. 6) 24 m³, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. III. u. IV. Kl., Fr. 20.10. — Mont d'Amin (bis Neuenburg Fr. 5) 26 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. III. u. IV. Kl., Fr. 20.30. — Forats (bis Neuenburg Fr. 4) 50 m³, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La. III. u. IV. Kl., Fr. 22. — La Viche (bis Neuenburg Fr. 4) 213 m³ Fi. III. u. IV. Kl., Fr. 25 (schönes Holz); (bis Neuenburg Fr. 7) 58 m³ Fi. III. u. IV. Kl., Fr. 22.60 (Holz zum Imprägnieren). — Gemeinde Dombresson. Le Sapet (bis Neuenburg Fr. 4.50) 100 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. III. u. IV. Kl., Fr. 22.10 (Windfallholz); 242 m³ Fi. III. u. IV. Kl., Fr. 24.50 (sehr schönes Holz); (bis Neuenburg Fr. 5) 123 m³ Fi. III. u. IV. Kl., Fr. 24 (Holz zum Imprägnieren). — Gemeinde Gernier. Côte Devant (bis Neuenburg Fr. 4.50) 93 m³ $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La. III. u. IV. Kl., Fr. 25 (schwaches Holz mittlerer Qualität). — Bemerkung. Nutzholzpreise zeigen steigende Tendenz: Schönes Holz ist sehr begehrt. Starke Nachfrage nach gutem Holz zum Imprägnieren, bei hohen Preisen.

b) Nadelholzflöße.

Bern, Waldungen der Gemeinde Büren a. A.

(Per m³ mit Rinde.)

(Transport bis Verbrauchsort Fr. 5—6) 64 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. I. Kl. a, Fr. 40; 145 m³, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. I. Kl. b u. II. Kl. a, Fr. 35.20; 63 m³, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. (Gipfelstücke), Fr. 29.50. — Bemerkung. Erlöse 5% höher als im Vorjahr. Alle Sortimente waren so gesucht, daß Vereinbarungen unter Käufern die steigende Tendenz nicht hemmen konnten.

Luzern, Staatswaldungen I. Forstkreis, Luzern.

(Per m³ ohne Rinde.)

Staatswald Rathausen (bis Station Emmenbrücke Fr. 4) 78 m³, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi. II. Kl. b, Fr. 34.27. — Bemerkung. Preis gegenüber dem Jahresanfang unverändert. Seit Anfang Dezember steigt die Nachfrage nach stärkerem Sagholz.

St. Gallen, Gemeindewaldungen II. Forstbezirk Rheintal.

(Per m³ mit Rinde.)

Ortsgemeinde Diepoldsau. Rienberg (bis Oberriet Fr. 4) 19 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. I. Kl., Fr. 30, II. Kl., Fr. 28, III. Kl., Fr. 28. — Langstück (bis Oberriet Fr. 5) 8 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. II. Kl., Fr. 25. — Allgem. Hof Oberriet. Wattwald (bis Oberriet Fr. 3) 7 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La. II. Kl., Fr. 27. — Bemerkung. 5% Skonto bei Zahlung innert 14 Tagen.

Graubünden, Waldungen der Gemeinde Vicosoprano (Bergell).

(Nach dem Engadin Fr. 8, nach Italien Fr. 6.50) 634 m³ Fi. I. Kl., Fr. 28; 75 m³ Fi. II. Kl., Fr. 25.30; 250 m³ Fi. III. Kl. a, Fr. 24; 21 m³ Lä. I. Kl. b, Fr. 36.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Bevey.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Blonay. A l'Agrebliery (bis Bevey Fr. 6.50) 107 m³, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ La. I—III. Kl. b, Fr. 19.40 (1910 Fr. 20.30). — Bemerkung. Enorme Hölzer, ringschällig, teilweise im Frühjahr geschlagen. — Aux Bauty (bis Bevey Fr. 6) 108 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. I—III. Kl. b, Fr. 23. (Weniger stark und besserer Qualität). — Gemeinde les Planches. Nevers du Pacot (bis Station les Avants Fr. 6) 180 m³, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ La. I—III. Kl. b, Fr. 21.30. (Enorme Hölzer, grob, im Frühjahr geschlagen.) — Gemeinde Châtelard. Au Pateillaud (bis Station Chambly Fr. 4) 107 m³, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La. I—III. Kl. b, Fr. 22.80 (1910 Fr. 21.60). — Bemerkung. Starkes, grobes Holz, teilweise im Frühjahr gefällt, besserer Qualität als dasjenige des Vorjahrs. — Au Gros Devens (bis les Avants Fr. 3) 71 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. I—III. Kl. a, Fr. 22.85. — Nevers de Baret (bis les Avants Fr. 3) 98 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. I—III. Kl. a, Fr. 22.60. (Wegaus- hieb im Sommer.)

Neuenburg, Gemeindewaldungen, IV. Forstkreis, Val-de-Ruz.

(Per m³ ohne Rinde.)

Gemeinde Chézard St. Martin. Berthière et Mont d'Alain (bis Neuenburg Fr. 5.50) 43 m³, $\frac{1}{2}$ Fi. $\frac{1}{2}$ La. I. u. II. Kl., Fr. 26.50. — Forats (bis Neuenburg Fr. 4) 70 m³, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La. I. u. II. Kl. b, Fr. 27.60. — La Biche (bis Neuenburg Fr. 4) 124 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. I. u. II. Kl. a, Fr. 33.50. — Bemerkung. Schönes Sagholz.

Gemeinde Dombresson. Le Sapet (bis Neuenburg Fr. 4.50) 32 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La. I. u. II. Kl. a, Fr. 27.20 (Windfallholz); 30 m³ Fi. I. u. II. Kl. a, Fr. 29 (schönes Holz). — Gemeinde Cernier. Côte Devant (bis Neuenburg Fr. 4.50) 77 m³, $\frac{2}{10}$ Fi. $\frac{8}{10}$ La. I. u. II. Kl. b, Fr. 35 (teilweise schadhaftes Holz).

c) Laubholz, Laugholz und Alöke.

Bern, Waldungen der Gemeinde Büren a./A.

(Per m³ ohne Rinde.)

(Transport bis Station Büren Fr. 6) 33 m³ Eich. I. u. II. Kl., Fr. 136; 33 m³ Eich. II. Kl. b u. III. Kl., Fr. 92; Eich. III. Kl. b u. IV. Kl., Fr. 64.50; Eich. Schwellenholz (mit Rinde) Fr. 36.50. — Bemerkung: Preise der geringeren Klassen bis 50 % höher als letztes Jahr. I. Kl. 5 % höher, bei geringerer Qualität. — 13 m³ Bu. III. Kl., Fr. 40; IV. Kl., Fr. 36 (mit Rinde).

Bern, Staatswaldungen, XVI. Forstkreis, Delsberg.

(Per m³ mit Rinde.)

Envers de Folpotat (bis Glovelier Fr. 7) 300 m³ Bu. Schwellenholz Fr. 23. — Côte de Corbon et Rebevelier (bis Glovelier Fr. 5) 500 m³ Bu. Schwellenholz, Fr. 23. — Mégolis (bis Bruntrut oder Laufen Fr. 9) 80 m³ Eich. Wagnerholz, Fr. 51.

d) Papierholz.

(Per Ster.)

Bern, Waldungen der Gemeinde Büren a./A.

(Transport bis Station Büren Fr. 1.50) 200 Ster, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La., Fr. 12.50. — Bemerkung: Wie im Vorjahre. Import von Cellulose zu Schleuderpreisen soll die geforderte Preiserhöhung für Papierholz unmöglich machen.

Margau, Waldungen der Gemeinde Lenzburg.

Lenzhard (bis Station Lenzburg franko verladen Fr. 1. 50) 100 Ster, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La., Fr. 12. 35 (Submission).

e) Brennholz.

(Per Ster).

Graubünden, Waldungen der Gemeinde Vicosoprano (Bergell).
(Transport nach dem Engadin Fr. 6) 30 Ster Fi. Scht., Fr. 5. 50.

Waadt, Staats- und Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Vevey.

Staatswald La Côte de Rougemont (bis Station Rougemont Fr. 1. 50) 133 Ster Fi. Scht. u. Anp., Fr. 7 (ca. $\frac{1}{3}$ würde gutes Papierholz liefern). — Gemeinde les Blanchés. Revers du Pacot (bis Glion Fr. 2. 50) 53 Ster, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ La. Scht., Fr. 6. 80. — Gemeinde Blonay. A l'Agreblierey, (bis Blonay 2. 50) 58 Ster, $\frac{4}{10}$ Fi. $\frac{6}{10}$ La. Scht., Fr. 7. 90 (1910 Fr. 7. 10). — Gemeinde Bentaury. Taillis communaur. (Holz im Dorfe gelagert) 31 Ster Bu. Anp., Fr. 16. 70; 74 Ster versch. Laubh. Anp., Fr. 12. — Gemeinde Châtelard. Au Potellaud (bis Chamby Fr. 2. 50) 79 Ster, $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{7}{10}$ La. Scht., Fr. 10. 40 (teilweise Dürholz). — Bemerkung: Steigende Nachfrage nach Brennholz bei höhern Preisen als im Vorjahr, namentlich beim Nadelholz.

Wallis, Gemeindewaldungen, V. Forstkreis, Martigny.

Gemeinde Trient. La Tête Noire (bis Station Châtelard Fr. 3. 50) 102 Ster, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La. Anp., Fr. 5. 60 (ca. $\frac{1}{3}$ schadhafes Holz). — Gemeinde Martigny=Bourg. La Grand' Feur (bis Station Martigny Fr. 4. 50) 34 Ster, $\frac{5}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Lä. Anp., Fr. 6 (Gipfelholz, $\frac{1}{3}$ schadhast). — Gemeinde Martigny=Bille. Le Botzi (bis Martigny Fr. 4) 30 Ster Fi. Anp., Fr. 6. 94; 52 Ster La. u. Lä. Anp., Fr. 7. 46

